

Huius fl. 1049 kr. 26 [hl.] 3¹⁶¹

[fol. 115r]

Dem Preuknecht Nicodemusen Mändl, so dises
Malz zu Schwarzach ybernommen vnd vf dem
Wasser darbey verbliben *per* 8 Täg Zör-
ung geben

4 fl.

Dem Messer Hannsen Pichelmair

30 kr.

Auf Potenlohn nacher Schwarzach

1 fl. 30 kr.

Summa der Ausgab vmb erkhaufft

Waizenmalz vnd daryber erloffne Vncossten
thuet

2194 fl. 36 kr. 3 hl.¹⁶²

[fol. 115v]

Ausgab vmb erkaufften

Hopfen

An Böhemb oder Sazer Hopfen ist an heür
mitl deß Preuverwalters¹⁶³ zu Gosserstorf
zu alhieigem Preuambt 51 Centen 23 *lb.*
yberbracht vnd dafür zu dem Curfürstlichen
N^o. 14 Rentambt Straubing laut Bescheinung, den
25. Marty Anno 1647 datirt, bezalt
worden

1562 fl. 51 kr. 5 hl.

Hannsen Seiz von Kipfenburg vmb
11 Centen 8 *lb.* Kipfenberger Hopfen,
den Centen *per* 23 Gulden aberhandlet vnd
15 vermüg Quittscheins, 31. July á 1646 datirt,
in Summa bezalt

254 fl. 50 kr.¹⁶⁴

¹⁶¹ Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 128, Anm. 160), richtig ist 1.049 fl. 28 kr. 7 hl.

¹⁶² Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 128, Anm. 160), richtig ist 2.194 fl. 38 kr. 7 hl.

¹⁶³ Von 1640 bis 1649 war Christian Vischer Brauereiverwalter des Weissen Brauhauses Gossersdorf. Vgl. BayHStA GU Fasz. 2472/3 (zit. bei GATTINGER: Weißbiermonopol, S. 334). Vischers Schwiegervater war der Pfleger und Brauereiverwalter von Linden und Pflegsverwalter von Viechtach, Wolf Niedermayr. FERCHL: Beamte, S. 540 u. 1176.

¹⁶⁴ Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 254 fl. 50,4 kr.